

SCHRIFTLICHE KLAUSUR
aus Strafrecht am 4.10.2016
(Bachelorstudium Wirtschaftsrecht)
Prof. Murschetz – Prof. Venier

1. Fall

Der Hotelier H errichtete eine große Garage ohne Baubewilligung. Ein Gemeindebediensteter weist den Bürgermeister darauf hin. Der Bürgermeister erklärt dem H, er müsse die Garage wieder abreißen, eine Baubewilligung könne er dafür nicht erhalten; aber wenn H 6.000 EUR für ein neues Feuerwehrauto spendiere, sei dem Gemeinwohl besser gedient als durch einen Abriss. H zahlt, der Bürgermeister lässt die Sache auf sich beruhen.

Haben H und der Bürgermeister sich strafbar gemacht, wenn ja, nach welchen Bestimmungen?

2. Fall

A schlägt dem B vor, gemeinsam die Sparkasse X zu überfallen. A will B zur Sparkasse fahren und im Auto auf B warten. B solle dem Kassier die Waffe vor das Gesicht halten und Geld verlangen. B geht zum Schein auf diesen Vorschlag ein, verlangt als Anzahlung 1.000 EUR und die Hälfte der Beute. A gibt dem B das Geld. Drei Tage später fahren die beiden zur Sparkasse. B betritt mit der Pistole in der Tasche die Schalterhalle, steht dort einige Minuten herum, geht dann zu A hinaus und sagt ihm, ein Überfall sei jetzt unmöglich.

Haben A und B sich strafbar gemacht, und wenn ja, nach welchen Bestimmungen?